

Dienstag, 26. März 2024, Werra Rundschau / Lokales

Alle singen gemeinsam Frühlingslieder

90 Frauen und Männer aus Grebendorf kamen zum Seniorennachmittag von TSV und Awo



Beim Seniorennachmittag in Grebendorf wurde gesungen und einem Vortrag zur Haslemaus gelauscht. Foto: tsv grebendorf

Die Gemeinde Meinhard hatte für den 3. März zum Seniorennachmittag im Ortsteil Grebendorf eingeladen. Ausrichtender Verein in diesem Jahr war der TSV 07 Grebendorf mit Unterstützung der Awo.

Bei bestem Wetter fiel den Eingeladenen ab 70 Jahren der Weg ins Bürgerhaus Grebendorf nicht schwer und der erste Vorsitzende Sascha Schwendt konnte rund 90 Senioren begrüßen. Damit hatte sich die ursprünglich für den vorigen Dezember geplante Veranstaltung gut bewährt. Es schlossen sich Grußworte von Bürgermeister Gerhold Brill und Ortsvorsteher Christian Menthe an.

Bei Kaffee und Kuchen haben es sich die Teilnehmenden gut gefallen lassen und es fanden anregende Gespräche statt. Die aufmerksamen Helfer der ausrichtenden Vereine bedienten die Grebendorfer mit Freude und im Laufe des Nachmittags wurden noch kühle Getränke und kalte Platten serviert.

Als weiteren Programmpunkt rief der TSV-Vorsitzende Schwendt die Ehrung der ältesten Mitbürger Grebendorfs auf. Als älteste Teilnehmerin konnte Anneliese Radtke begrüßt werden und Walter Schleuchardt als ältester Teilnehmer. Beide wurden mit einem Geschenk bedacht.

Matthias Mengel aus dem TSV-Vorstand war es gelungen, zwei hochwertige Blutdruckmessgeräte über einen großzügigen Sponsor zu erhalten, die unter allen Anwesenden verlost wurden. Im Anschluss begleitete Karl-Otto Stück am Keyboard ausgewählte Frühlingslieder, in die alle lautstark einstimmten. Ein weiterer Programmpunkt war ein Vortrag über die heimische Haselmaus. Dazu konnte der TSV-Vorstand die Mitbürger Bernd Hiddemann und Rainer Cziharz gewinnen. Die beiden hatten eine Power-Point-Präsentation zu ihrer ehrenamtlichen Arbeit vorbereitet und brachten allen anschaulich das Thema nahe. Auch der Bericht über die Standorte von über 300 Nistkästen rund um Grebendorf wurde aufmerksam verfolgt.

Zufrieden machten sich die Teilnehmer am frühen Abend auf den Heimweg und die ausrichtenden Vereine freuten sich über eine gelungene Veranstaltung. red/salz